

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

„Stilbuch“, Auszüge zu lateinischen Stilen - K 3383

Hebel, Johann Peter

[S.l.], [18. Jahrh.]

15.

[urn:nbn:de:bsz:31-106068](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-106068)

11

Lügner in der Annahme, sind über
wiegend, von ad ignem nicht wagt,
gleichlich, und in Gewalt mit Ge-
walt wider den Willen des Feindes. Die
Gleichen sind aber in ihre Dankschuld
und unterworfen sich dem Schicksal
hinz, der sich nicht weiß im mal zu
erwarten, dass ihm der Tod dermal nicht
dieser Welt gegeben werde, sich
den Abgang der Dinge der Götter
wegen zu betrachten. Im Wahnsinn
auf diese unglückliche Weise, flücht
zu dem, der die Dinge seiner Lage
weiß, und soll von der Zeit zu,
was in der Seele der Menschen liegt,
dieser Dinge man dem Zeugnis
zugeben, ohne Zweifel nicht
in natura, sondern als Poëta.
Cicero von der Kunst der Dichtung von
Macedonius, in. wie die Dichtkunst
sagt, der Augustus Alexander der
große.

15.

pro amicitia, eâ est amicitia, qua
est amicitia, qua est amicitia ejus.
Sicut in se formis. Also
an mir, als ich mich Nürnberg herum

von dem Thun nutzbarer werth, als
 gar nicht nutzbar, und in
 ein Thun einführen.
 Thun ist so unvollständig, als das
 man, als ich von Nürnberg nach
 Bayern kam, alle Markbünde
 der Stadt und im ländlichen
 Lande zählte. Mit seinem
 Lande Thun habe ich mich
 nicht beschäftigt. Es hat mich allen
 Gedanken ungenutzbar gesetzt; so
 billig ist es. (von Nürnberg)

Dinge mit langem Thun der Thun, so,
 mich bewahren, willkürlich abgeben,
 da dem Thun ungenutzbar von Thun an.
 Thun ist, ohne ungenutzbar von
 Thun, einen ungenutzbaren Thun in.
 bei der Thun, noch von Thun
 Thunzigsten Thun Thun. 6000
 Thun bleiben Thun mit dem
 Thun; einen ungenutzbaren Thun
 Thun, als sie Thun der Thun
 Thun sie zu Thun Thun
 in den Thun Thun Thun. Thun
 Thun der Thun Thun Thun
 Thun so Thun, Thun man Thun
 Thun Thun Thun Thun Thun, Thun
 Thun Thun Thun Thun Thun, Thun